

Tavituss Hustensirup



Wirkstoffe: Flüssigextrakte aus Thymian und Spitzwegerichblättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Tavituss und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tavituss beachten?
3. Wie ist Tavituss einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tavituss aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Tavituss und wofür wird es angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung als Expektorans (schleimlösendes Mittel) bei Husten im Zusammenhang mit einer Verkühlung.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tavituss beachten?

Tavituss darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen Thymian, ein anderes Mitglied aus der Familie der Lippenblütler, Spitzwegerich oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Tavituss einnehmen.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren wird wegen des Alkoholgehalts nicht empfohlen.

Bei Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Einnahme von Tavituss zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Tavituss enthält Sucrose und Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält bis zu 11,58 g Sucrose (Saccharose) pro Dosis (Erwachsene) bzw. bis zu 5,79 g Sucrose pro Dosis (Kinder).

Bitte nehmen Sie Tavituss erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält 5,3 % (v/v) Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 420 mg pro Dosis, entsprechend 20 ml Bier pro Dosis bei Erwachsenen bzw. bis zu 210 mg pro Dosis, entsprechend 10 ml Bier pro Dosis bei Kindern. Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist Tavituss einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre:
bis zu 6-mal täglich 2 x 10 ml

Anwendung bei Kindern

Kinder von 4 bis 12 Jahren:

3 – 5 mal täglich 10 ml

Kinder von 2 bis 4 Jahren:

3 – 5 mal täglich 5 ml

Die Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Tavituss sollte zwischen den Mahlzeiten eingenommen werden. Tavituss kann unverdünnt oder verdünnt (z.B. mit Tee, Wasser) eingenommen werden. Je länger Sie den Sirup im Mund behalten, desto besser kann sich die Wirkung von Tavituss entfalten.

Zur genauen Dosierung liegt ein Messbecher bei.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Tavituss eingenommen haben, als Sie sollten

Überdosierung mit Tavituss ist bisher nicht bekannt.

Bei übermäßigem Gebrauch können lokale Schleimhautreizungen und Magen-Darm-Beschwerden auftreten.

Hinweis: Aufgrund des Alkoholgehaltes in Tavituss muss insbesondere bei Kindern auch an eine Alkoholvergiftung gedacht werden. Im Zweifelsfall nehmen Sie Kontakt mit einem Arzt, Apotheker oder dem nächsten Spital auf.

Wenn Sie die Einnahme von Tavituss vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können folgende Nebenwirkung auftreten:

Magenbeschwerden

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt

Meldung von Nebenwirkung

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Tavituss aufzubewahren?

Flasche fest verschlossen halten und im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Für das ungeöffnete Arzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Nach dem ersten Öffnen nicht über 30°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Öffnung den Sirup innerhalb von 6 Monaten verwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Tavituss enthält

Die Wirkstoffe sind: 100 g Sirup enthalten

- 7,53 g Flüssigextrakt aus Thymian (Thymi herba), DEV 1: 1,
- Auszugsmittel: gereinigtes Wasser - Ethanol 96 % - Glycerol 85 % (18: 6: 1, m/m/m) und
- 7,53 g Flüssigextrakt aus Spitzwegerichblättern (Plantaginis lanceolatae folium), DEV 1: 1),
- Auszugsmittel: Ethanol 36 % (v/v).

Die sonstigen Bestandteile sind: Sacrose, Alkohol 96 % (v/v), Zuckercouleur, Glycerol, Natriumbenzoat (E 211), gereinigtes Wasser.

Wie Tavituss aussieht und Inhalt der Packung

Sirup.

Dunkelbraune, klare Flüssigkeit von aromatischem, süßem Geschmack.

Tavituss ist in Kunststoffflaschen (PET) zu 125 g und 250 g abgefüllt.

Zur exakten Dosierung liegt ein Messbecher (PP) mit geeigneter Skalierung vor.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Montavit GmbH

6067 Absam

Tel: +43 5223 57926 0

Fax: +43 5223 52294

E-Mail: pharma@montavit.com

Reg.Nr.: HERB-00036

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2016.